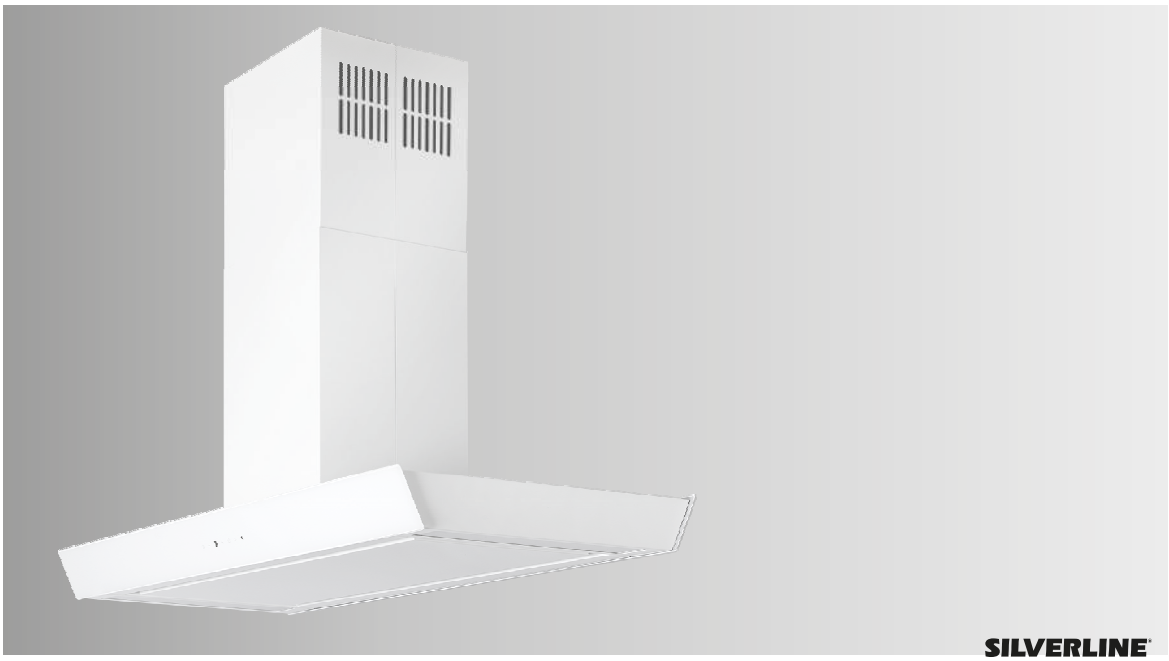
Gebrauchs- und Montageanleitung

Vela Isola Premium
Dunstabzugshauben



Für die Ausführungen:
VAI 920 S (Breite: 90 cm)
VAI 920 W (Breite: 90 cm)
VAI 120 S (Breite: 120 cm)
VAI 120 W (Breite: 120 cm)
YT610.4207.01.02

Vor Beginn aller Arbeiten Anleitung lesen!

SILVERLINE Küchengeräte und Handel GmbH
Lilienthalstraße 26
41515 Grevenbroich
Telefon: +49 (0) 2181 - 75668- 350
Telefax: Fax: +49 (0) 2181 - 75668- 33
E-Mail: info@silverline24.de
Internet: www.silverline24.de
Originaldokument
Silv-26403-DE, 1, de_DE

©SILVERLINE Küchengeräte und Handel GmbH 2014

Einführung

Vielen Dank, dass Sie sich für den Kauf einer Dunstabzugshaube (nachfolgend "Gerät") von SILVERLINE entschieden haben.

Diese Anleitung beschreibt mehrere Dunstabzugshauben, die sich in der Farbe, der Breite, der Anzahl der Beleuchtungskörper und/oder Metallfettfilter unterscheiden können.

Diese Anleitung und die Sicherheitshinweise vermitteln Ihnen alle Informationen für eine sichere Montage sowie einen störungsfreien und sicheren Betrieb.

- Lesen Sie diese Anleitung und die Sicherheitshinweise vollständig durch, bevor Sie das Gerät verwenden.
- Bewahren Sie die Anleitung gut auf.
- Falls Sie das Gerät weitergeben, geben Sie auch diese Anleitung und die Sicherheitshinweise mit.
- Die Nichtbeachtung dieser Anleitung kann zu schweren Verletzungen und Schäden am Gerät führen.
- Für Schäden, die aufgrund der Nichtbeachtung dieser Anleitung entstehen, übernehmen wir keine Haftung.

Die Abbildungen in dieser Anleitung dienen der Veranschaulichung von Handlungen. In den Abbildungen ist eine mögliche Ausführung des Geräts dargestellt. Alle Beschreibungen oder Abbildungen gelten aber auch für die anderen Ausführungen.

Weiterführende Informationen zu Produkten, Zubehör, Ersatzteilen und Services finden Sie im Internet unter www.silverline24.de.

Urheberschutz

Diese Anleitung ist urheberrechtlich geschützt.

Die Überlassung dieser Anleitung an Dritte, Vervielfältigung in jeglicher Art und Form – auch auszugsweise – sowie die Verwertung und/oder Mitteilung des Inhalts sind ohne schriftliche Genehmigung von SILVERLINE Küchengeräte und Handel GmbH ("Hersteller") außer für interne Zwecke nicht gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz. Der Hersteller behält sich das Recht vor, zusätzliche Ansprüche geltend zu machen.

Kundendienst-Hotline (für Deutschland, Österreich, Schweiz, Frankreich, Belgien, Niederlande und Luxemburg)

Telefon (Kundendienst-Hotline)	+49 (0) 2181-75668-350
Fax	+49 (0) 2181-75668-33
E-Mail	kundendienst@silverline24.de

Bestell-Hotline (für Deutschland, Österreich, Schweiz, Frankreich, Belgien, Niederlande und Luxemburg)

Telefon (Bestell-Hotline)	+49 (0) 2181-75668-0
Fax	+49 (0) 2181-75668-11
E-Mail	info@silverline24.de

Inhaltsverzeichnis

1 Gerätebeschreibung ... 6
1.1 Das Gerät ... 6
1.2 Bedieneinheit ... 6
1.3 Fernbedienung ... 7
1.4 Lieferumfang ... 8
2 Zu Ihrer Sicherheit ... 9
2.1 Symbole in dieser Anleitung ... 9
2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung ... 11
2.3 Kinder und Personen mit eingeschränkter Wahrnehmung ... 11
2.4 Brand-/Feuergefahr ... 11
2.5 Raumluftabhängige Feuerstätte (nur bei Abluftbetrieb) ... 12
2.6 Spannungsversorgung ... 12
2.7 Transport ... 13
2.8 Montage ... 13
2.9 Betrieb ... 13
2.10 Defekt ... 14
2.11 Reinigung ... 14
3 Bedienung ... 15
3.1 Sicherheit bei der Bedienung ... 15
3.2 Bedieneinheit und Fernbedienung ... 16
3.3 Beleuchtung ein-/ausschalten ... 16
3.3.1 Über die Bedieneinheit ... 17
3.3.2 Über die Fernbedienung ... 17
3.4 Gebläse ein-/ausschalten ... 17
3.4.1 Über die Bedieneinheit ... 18
3.4.2 Über die Fernbedienung ... 18
3.5 Leistungsstufe des Gebläses ändern ... 18
3.5.1 Über die Bedieneinheit ... 19
3.5.2 Über die Fernbedienung ... 19
3.6 Nachlaufautomatik ein-/ausschalten ... 19
3.7 Fettfilter-Sättigungsanzeige löschen ... 20
3.8 Leistungsstufe BOOST ... 20
4 Wartung, Reinigung und Pflege ... 21
4.1 Wartung ... 21
4.1.1 Wartungsintervalle ... 21
4.1.2 Metallfettfilter reinigen ... 22
4.1.3 Aktivkohlefilter reinigen oder austauschen (nur Umluftbetrieb) ... 24
4.2 Reinigung und Pflege ... 25
4.2.1 Reinigungsmittel/-utensilien ... 25
4.2.2 Gerät von außen reinigen ... 25

4.2.3 Gerät pflegen ... 26
5 Fehlermeldungen ... 27
5.1 Verhalten bei Fehlern ... 27
5.2 Fehlertabelle ... 27
5.3 LED-Modul austauschen (nur bei Silverline erhältlich) ... 28
6 Zubehör und Ersatzteile ... 30
6.1 Zubehör- und Ersatzteilbestellung ... 30
6.2 Zubehör ... 31
6.2.1 Zubehör Umluft-Abluft-Schaltung ... 31
6.2.2 Zubehör Abluftbetrieb ... 31
6.2.3 Zubehör Umluftbetrieb ... 33
6.2.4 Reinigungs-/Pflegemittel ... 33
6.3 Haubenzubehör ... 34
6.4 Ersatzteilliste ... 34
7 Demontage und Entsorgung ... 35
7.1 Demontage ... 35
7.1.1 Sicherheit bei der Demontage ... 35
7.1.2 Gerät demontieren ... 36
7.2 Entsorgung ... 37
8 Technische Daten ... 39
9 Typenschild ... 40
10 Garantie ... 41
11 Auspacken und Montieren ... 44
11.1 Auspacken ... 44
11.2 Vor der Montage beachten ... 45
11.2.1 Abluftbetrieb ... 45
11.2.2 Umluftbetrieb ... 46
11.2.3 SilverSwitch® Deluxe ... 47
11.2.4 Stromanschluss ... 48
11.2.5 Decke überprüfen ... 48
11.3 Gerät montieren ... 49
11.3.1 Montageskizze ... 49
11.3.2 Benötigte Werkzeuge und Hilfsmittel ... 50
11.3.3 Haubenkörper montieren ... 50
11.3.4 Fensterkippschalter installieren (nur für Abluftbetrieb) oder mit SilverSwitch® Deluxe ... 52
11.3.5 Spannungsversorgung herstellen ... 53
11.3.6 Abluftkanal anschließen (nur bei Abluftbetrieb) ... 53
11.3.7 Schacht montieren ... 54
11.3.8 Aktivkohlefilter einsetzen (nur bei Umluftbetrieb) ... 54
11.4 Dunstabzugshaube reinigen ... 55

1 Gerätebeschreibung

1.1 Das Gerät

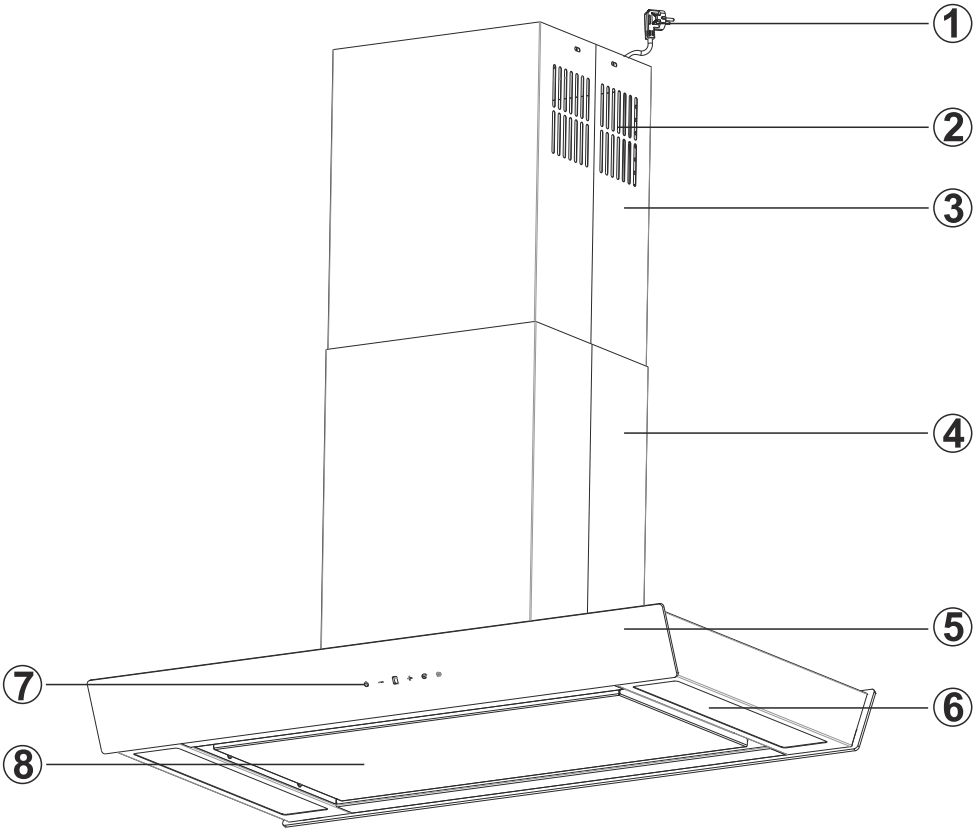


Abb. 1: Übersicht Dunstabzugshaube

1 Netzstecker
2 Luftschlitze für den Umluftbetrieb
3 Innenschacht
4 Außenschacht
5 Glasfront
6 Beleuchtung
7 Haubenbedienung
8 Randabsaugungsplatte

1.2 Bedieneinheit

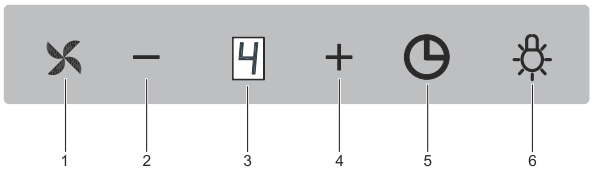


Abb. 2: Touch-Control-LED-Elektronik

1 Gebläse ein-/ausschalten
2 Leistungsstufe des Gebläses verringern
3 Anzeige der Leistungsstufe des Gebläses und des Fettfilterreinigungshinweises
4 Leistungsstufe des Gebläses erhöhen
5 Nachlaufautomatik ein-/ausschalten
6 Beleuchtung ein-/ausschalten
6 Durch längeres Drücken der Taste können Sie die indirekte Beleuchtung ein- und ausschalten; unabhängig vom Motorbetrieb und der normalen Beleuchtung

Sie bedienen das Gerät, indem Sie die Sensortasten auf dem Glasrahmen leicht berühren.

1.3 Fernbedienung

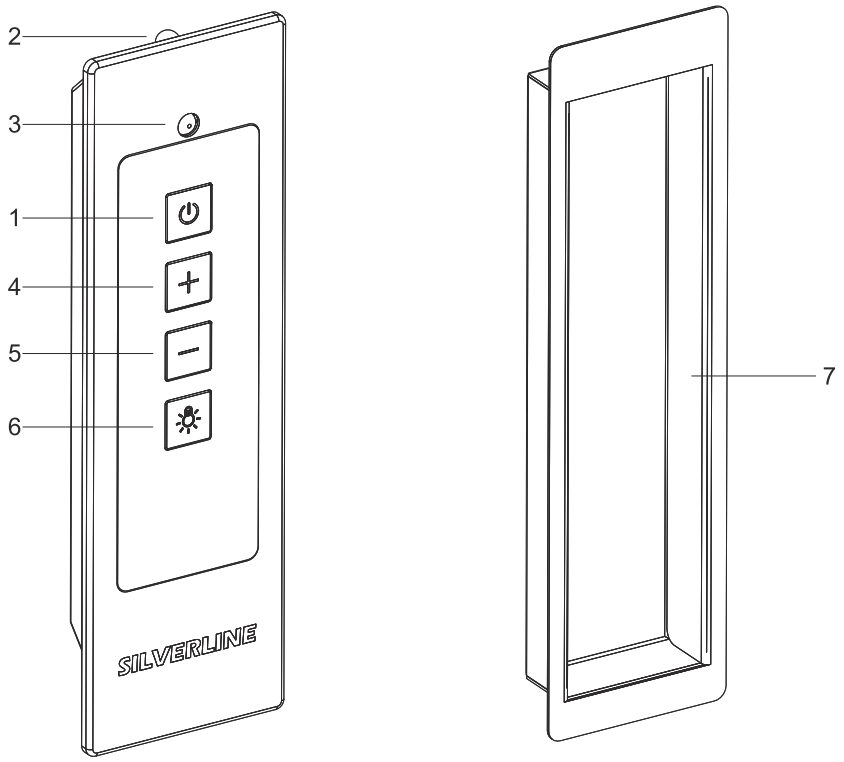


Abb. 3: Übersicht Fernbedienung

1 Gebläse ein-/ausschalten
2, 3 Infrarotaugen
4 Leistungsstufe des Gebläses erhöhen
4 Durch längeres Drücken fährt der Lift nach oben
5 Leistungsstufe des Gebläses reduzieren
5 Durch längeres Drücken fährt der Lift nach unten
6 Beleuchtung ein-/ausschalten
7 Einbau-Kit zum Einlassen der Fernbedienung in die Arbeitsplatte

1.4 Lieferumfang

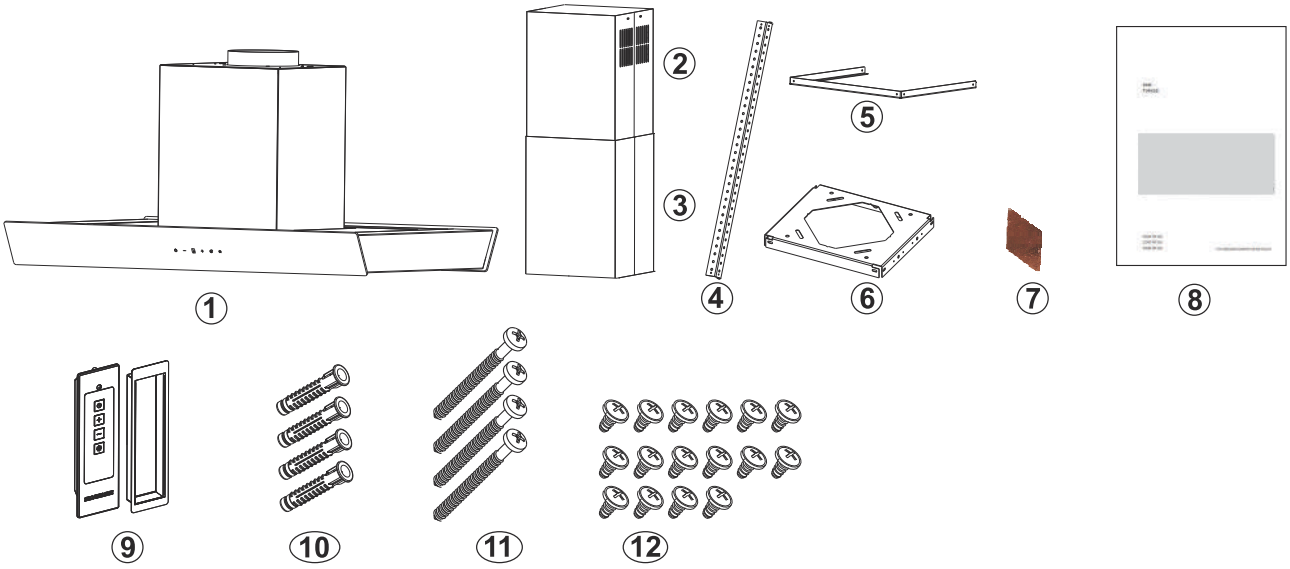


Abb. 4: Lieferumfang

1	Haubenkörper mit Motor
2	Innenschacht
3	Außenschacht
4	Montagewinkel für Motorbox
5	Winkelverstärkung
6	Deckenmontageplatte
7	Kupferschneide für Schachtmontage mit dazugehöriger Montageanleitung
8	Gebrauchs- und Montageanleitung
9	Fernbedienung inklusive Einbau-Kit für die Arbeitsplatte
10+11	Schrauben und Dübel (Ø 10 mm) zum Befestigen der Deckenmontageplatte (je 4 Stück)
12	Schrauben zum Befestigen der Schachtteile

2 Zu Ihrer Sicherheit

2.1 Symbole in dieser Anleitung

Sicherheitshinweise

Sicherheitshinweise sind in dieser Anleitung durch Symbole gekennzeichnet. Die Sicherheitshinweise werden durch Signalworte eingeleitet, die das Ausmaß der Gefährdung zum Ausdruck bringen.

GEFAHR!
Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine unmittelbar gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.

WARNUNG!
Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

VORSICHT!
Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu geringfügigen oder leichten Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

HINWEIS!
Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sachschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

Tipps und Empfehlungen

Dieses Symbol hebt nützliche Tipps und Empfehlungen sowie Informationen für einen effizienten und störungsfreien Betrieb hervor.

Besondere Sicherheitshinweise

Um auf besondere Gefahren aufmerksam zu machen, werden in Sicherheitshinweisen folgende Symbole eingesetzt:

Warnzeichen	Art der Gefahr
	Warnung vor gefährlicher elektrischer Spannung.
	Warnung vor feuergefährlichen Stoffen.
	Warnung vor einer Gefahrenstelle.

Sicherheitshinweise in Handlungsanweisungen

Sicherheitshinweise können sich auf bestimmte, einzelne Handlungsanweisungen beziehen. Solche Sicherheitshinweise werden in die Handlungsanweisung eingebettet, damit sie den Lesefluss beim Ausführen der Handlung nicht unterbrechen. Es werden die oben beschriebenen Signalworte verwendet.

Beispiel:

1. Schraube lösen.
2. **VORSICHT!**
   Klemmgefahr am Deckel!

   Deckel vorsichtig schließen.
3. Schraube festdrehen.

Weitere Kennzeichnungen

Zur Hervorhebung von Handlungsanweisungen, Ergebnissen, Auflistungen, Verweisen und anderen Elementen werden in dieser Anleitung folgende Kennzeichnungen verwendet:

Kennzeichnung	Erläuterung
	Schritt-für-Schritt-Handlungsanweisungen
⇨	Ergebnisse von Handlungsschritten
	Verweise auf Abschnitte dieser Anleitung und auf mitgeltende Unterlagen
■	Auflistungen ohne festgelegte Reihenfolge

2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Dunstabzugshaube ist zum Absaugen von Koch- oder Bratdünsten über einer Elektro- oder Gaskochstelle im privaten Haushalt bestimmt. Sie ist nicht für die gewerbliche Nutzung oder für die Verwendung im Außenbereich geeignet.

Jede weitere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß und ist untersagt. Für Schäden aufgrund nicht bestimmungsgemäßer Verwendung übernehmen wir keine Haftung.

Verboten ist insbesondere Folgendes:

- Die Verwendung im Freien oder im gewerblichen Bereich
- Das selbstständige Umbauen oder Reparieren des Geräts
- Der Betrieb ohne Metallfettfilter
- Das Flambieren
- Der Abluftbetrieb ohne Fensterkippschalter bei gleichzeitiger Verwendung einer raumluftabhängigen Feuerstätte
- Einsatz für die Raumklimatisierung/-ventilation, wie z. B. im Dauerbetrieb, anstelle eines Ventilators oder angemessenen Lüftens

2.3 Kinder und Personen mit eingeschränkter Wahrnehmung

- Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und Personen mit reduzierten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung oder Wissen benutzt werden, wenn sie von einer Person, die für die Sicherheit verantwortlich ist, beaufsichtigt oder von ihr bezüglich des sicheren Gebrauchs des Geräts unterwiesen wurden und sie die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben.
- Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
- Verpackungsmaterialien dürfen nicht zum Spielen verwendet werden. Es besteht Erstickungsgefahr.
- Reinigung und Wartung dürfen nicht durch Kinder durchgeführt werden, es sei denn, sie sind 8 Jahre und älter und werden beaufsichtigt.
- Halten Sie Kinder, die jünger als 8 Jahre sind, vom Gerät und dem Netzkabel fern.
- Halten Sie Kinder von Leuchtmitteln fern, bis diese abgekühlt sind. Es besteht Verbrennungsgefahr.

2.4 Brand-/Feuergefahr

- Flambieren Sie nicht unter dem Gerät.
- Frittieren Sie nur unter ständiger Beobachtung.
- Reinigen Sie die Oberflächen des Geräts regelmäßig, um Fettrückstände zu beseitigen.

- Reinigen Sie die Metallfettfilter spätestens alle 2 Wochen, um Fettablagerungen im Metallfettfilter zu verhindern. Diese können sich entzünden. Tauschen Sie bei Bedarf den Metallfettfilter aus.
- Betreiben Sie die Kochstelle nie ohne Kochgeschirr, um eine große Hitzeentwicklung zu verhindern.
- Arbeiten Sie in der Nähe des Geräts nie mit offenen Flammen.
- Lassen Sie heißes Öl und Fett nicht unbeaufsichtigt. Löschen Sie ein Feuer durch Öl oder Fett nie mit Wasser.

2.5 Raumluftabhängige Feuerstätte (nur bei Abluftbetrieb)

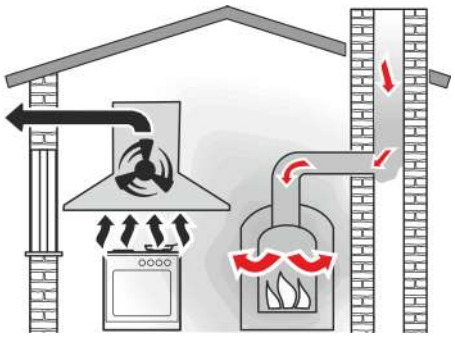


Abb. 5: Raumluftabhängige Feuerstätte

Bei gleichzeitiger Nutzung des Geräts im Abluftbetrieb und dem Betrieb von raumluftabhängigen Feuerstätten (z. B. gas-, öl-, holz- oder kohlebetriebene Heizeinrichtungen, Durchlauferhitzer, Warmwasseraufbereiter oder Öfen mit Kaminen) entzieht das Gerät der Küche und den benachbarten Räumen Raumluft (Abb. 5). Dadurch können giftige Verbrennungsgase aus dem Kamin oder Luftabzugsschacht in die Wohnräume gezogen werden. Es besteht Erstickungsgefahr.

Abb. 6: Verwendung eines Fensterkippschalter

Achten Sie daher besonders auf Folgendes:

- Benutzen Sie einen Fensterkippschalter, um Frischluft nachströmen zu lassen (Abb. 6).
- Ein Zuluft-/Abluftmauerkasten stellt keine ausreichende Luftversorgung sicher. Wenden Sie sich daher an Ihren zuständigen Schornsteinfeger, der den gesamten Lufthaushalt der Wohnung beurteilt.
- Der Unterdruck darf im Aufstellraum der Feuerstätte nicht größer als 4 Pa sein.

Wenn Sie das Gerät im Umluftbetrieb verwenden, müssen Sie in Bezug auf den Lufthaushalt nichts beachten.

2.6 Spannungsversorgung

Das Gerät wird mit elektrischem Strom betrieben, daher besteht grundsätzlich die Gefahr eines Stromschlags. Achten Sie besonders auf Folgendes:

- Wird eine zusätzliche Steckdose für den Anschluss des Geräts benötigt, müssen Sie eine Elektrofachkraft hinzuziehen.
- Fassen Sie den Netzstecker niemals mit nassen Händen an.
- Achten Sie darauf, dass das Netzkabel nicht geknickt oder eingeklemmt wird.

- Ziehen Sie den Netzstecker, um das Gerät vom Netz zu trennen.
- Betreiben Sie das Gerät nur, wenn die auf dem Typenschild angegebene elektrische Spannung mit der Spannung Ihrer Steckdose übereinstimmt. Eine falsche Spannung kann das Gerät zerstören. Wenden Sie sich bei Fragen an eine Elektrofachkraft.

2.7 Transport

- Verstauen Sie das Gerät während der Fahrt in einem Kfz so, dass die Insassen nicht gefährdet werden.
- Wenn Sie das Gerät transportieren, verstauen Sie es in der Originalverpackung. Bewahren Sie dazu die Verpackung auf.

2.8 Montage

- Lassen Sie sich beim Montieren des Geräts von einer oder zwei weiteren Personen helfen.
- Verwenden Sie nur Montagematerial, welches für die Beschaffenheit Ihrer Wand bzw. Decke geeignet ist. Sollten Sie sich nicht sicher sein, lassen Sie sich durch einen Fachmann beraten.
- Stellen Sie vor dem Bohren sicher, dass keine verlegten Leitungen (Strom, Wasser, Gas etc.) beschädigt werden können. Dazu können Sie ein Leitungssuchgerät verwenden.
- Benutzen Sie bei der Montage eine stabile Leiter.
- Tragen Sie bei der Montage Schutzhandschuhe, da sich scharfkantige Bauteile innerhalb des Geräts befinden können.
- Halten Sie die in dieser Anleitung genannten Mindestabstände zur Kochstelle ein.

2.9 Betrieb

- Stellen Sie keine Gegenstände auf dem Gerät ab, da diese herunterfallen können.
- Berühren Sie während/nach einem längeren Betrieb keine Leuchtmittel. Es besteht Verbrennungsgefahr.
- Schauen Sie nicht direkt in eingeschaltete LED-Leuchten. Diese sind sehr grell und können die Augen schädigen.
- Schalten Sie das Gerät beim Kochen immer ein, um Kondenswasserbildung zu vermeiden. Sonst können Korrosionsschäden entstehen.
- Benutzen Sie das Gerät nie ohne Metallfettfilter. So vermeiden Sie Fett- und Schmutzablagerungen im Gerät.

2.10 Defekt

Sollte das Gerät einmal defekt sein, versuchen Sie nicht, dieses eigenhändig zu reparieren.

- Wenn das Netzkabel und der Netzstecker beschädigt sind, müssen diese ersetzt werden, um Gefahren durch Stromschlag zu vermeiden. Rufen Sie den Kundendienst (*„Kundendienst-Hotline (für Deutschland, Österreich, Schweiz, Frankreich, Belgien, Niederlande und Luxemburg)“ auf Seite 3*).
- Schalten Sie nie ein defektes Gerät ein, um einen Stromschlag zu vermeiden. Ziehen Sie den Netzstecker oder schalten Sie die Sicherung im Sicherungskasten aus. Rufen Sie den Kundendienst (*„Kundendienst-Hotline (für Deutschland, Österreich, Schweiz, Frankreich, Belgien, Niederlande und Luxemburg)“ auf Seite 3*).
- Tauschen Sie defekte Leuchtmittel immer aus, um eine Überlastung der restlichen Leuchtmittel zu verhindern.

2.11 Reinigung

- Verwenden Sie keine scharfen oder scheuernden Reinigungsmittel, da diese die Oberfläche des Geräts angreifen können.
- Verwenden Sie keine scharfen Gegenstände, da diese die Oberfläche des Geräts zerkratzen können.
- Verwenden Sie keine Hochdruck- oder Dampfreiniger, da eindringende Feuchtigkeit einen Stromschlag verursachen kann.
- Halten Sie die in dieser Anleitung angegebenen Reinigungsintervalle für die Metallfettfilter ein. Sonst besteht Brandgefahr.

3 Bedienung

3.1 Sicherheit bei der Bedienung

WARNUNG!

Verletzungsgefahr durch unsachgemäße Bedienung!

Durch eine unsachgemäße Bedienung besteht Verletzungsgefahr und die Gefahr von Sachschäden.

- Prüfen Sie das Gerät vor jeder Benutzung. Ein defektes Gerät darf nicht verwendet werden.
- Stellen Sie keine Gegenstände auf das Gerät, da diese herunterfallen können.
- Benutzen Sie das Gerät nie ohne Metallfettfilter. Es besteht Brandgefahr.
- Schalten Sie das Gerät immer ein, um Korrosionsschäden durch Kondenswasserbildung zu verhindern.

3.2 Bedieneinheit und Fernbedienung

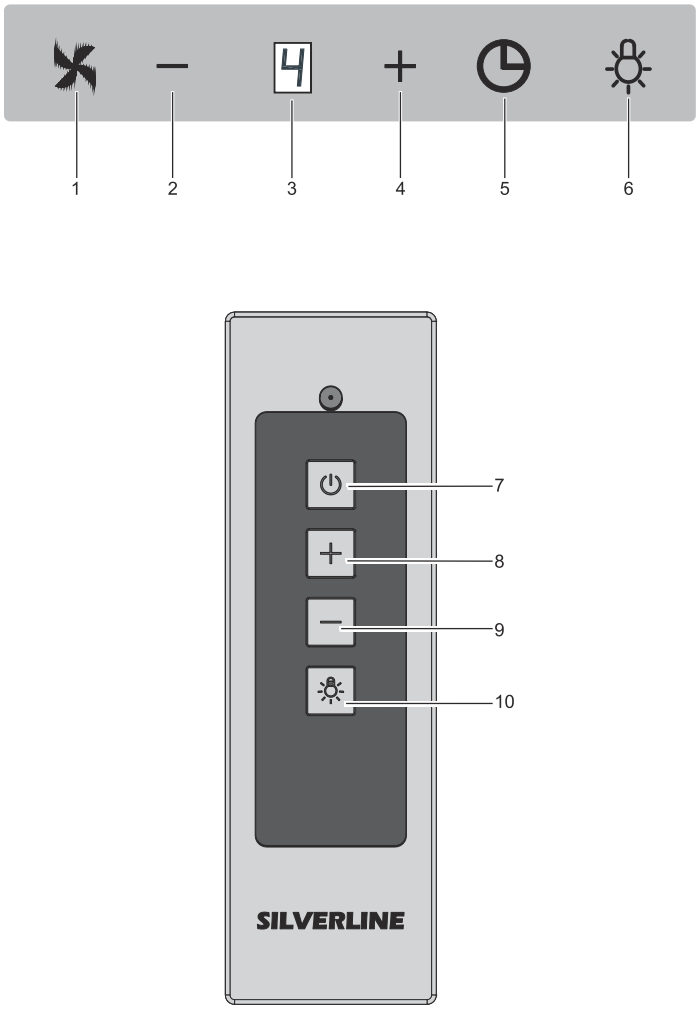


Abb. 7: Bedieneinheit und Fernbedienung

1 Gebläse ein-/ausschalten
2 Leistungsstufe des Gebläses verringern
3 Anzeige der Leistungsstufe des Gebläses und des Fettfilterreinigungshinweises
4 Leistungsstufe des Gebläses erhöhen
5 Nachlaufautomatik ein-/ausschalten
6 Beleuchtung ein-/ausschalten
6 Durch längeres Drücken der Taste können Sie die indirekte Beleuchtung ein- und ausschalten, unabhängig vom Motorbetrieb und der normalen Beleuchtung
7 Gebläse ein-/ausschalten
8 Leistungsstufe des Gebläses erhöhen
9 Leistungsstufe des Gebläses verringern
10 Beleuchtung ein-/ausschalten
10 Durch längeres Drücken der Taste können Sie die indirekte Beleuchtung ein- und ausschalten; unabhängig vom Motorbetrieb und der normalen Beleuchtung

3.3 Beleuchtung ein-/ausschalten

Die Beleuchtung können Sie über die Bedieneinheit oder die Fernbedienung und unabhängig vom Gebläse ein-/ausschalten.

3.3.1 Über die Bedieneinheit

Licht einschalten

Abb. 8: Licht ein-/ausschalten

1. Drücken Sie die Sensortaste (Abb. 8/1).
   ⇨ Das Licht ist eingeschaltet.

Licht ausschalten

2. Drücken Sie erneut die Sensortaste (Abb. 8/1).
   ⇨ Das Licht ist ausgeschaltet.

Indirekte Beleuchtung einschalten

3. Drücken Sie die Sensortaste solange bis die indirekte Beleuchtung eingeschaltet ist. (Abb. 8/1).
   ⇨ Indirekte Beleuchtung ist eingeschaltet

Indirekte Beleuchtung ausschalten

4. Drücken Sie die Sensortaste solange bis die indirekte Beleuchtung ausgeschaltet ist. (Abb. 8/1).
   ⇨ Indirekte Beleuchtung ist ausgeschaltet

3.3.2 Über die Fernbedienung

Licht einschalten

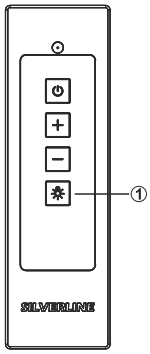


Abb. 9: Licht ein-/ausschalten

1. Drücken Sie die Taste (Abb. 9/1).
   ⇨ Das Licht ist eingeschaltet.

Licht ausschalten

2. Drücken Sie erneut die Taste (Abb. 9/1).
   ⇨ Das Licht ist ausgeschaltet.

3.4 Gebläse ein-/ausschalten

Das Gebläse können Sie über die Bedieneinheit oder die Fernbedienung ein-/ausschalten.

Schalten Sie das Gebläse bei Kochbeginn ein und erst 10–15 Minuten nach Kochende wieder aus.

Der Kochdunst wird so am besten beseitigt.

3.4.1 Über die Bedieneinheit

Gebläse einschalten

Abb. 10: Gebläse ein-/ausschalten

1. Drücken Sie die Sensortaste (Abb. 10/1).
   ⇨ Das Gebläse ist eingeschaltet.

Gebläse ausschalten

2. Drücken Sie erneut die Sensortaste (Abb. 10/1).
   ⇨ Das Gebläse ist ausgeschaltet.

3.4.2 Über die Fernbedienung

Gebläse einschalten

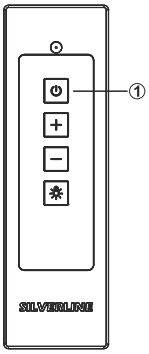


Abb. 11: Gebläse ein-/ausschalten

1. Drücken Sie die Taste (Abb. 11/1).
   ⇨ Das Gebläse ist in Stufe 1 eingeschaltet.

Gebläse ausschalten

2. Drücken Sie erneut die Taste (Abb. 11/1).
   ⇨ Das Gebläse ist ausgeschaltet.

3.5 Leistungsstufe des Gebläses ändern

Die Leistungsstufe des Gebläses können Sie in verschiedenen Stufen über die Bedieneinheit oder die Fernbedienung ändern.

3.5.1 Über die Bedieneinheit

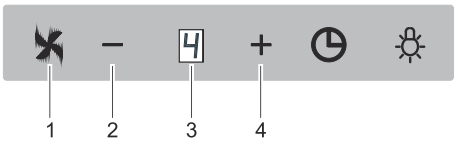


Abb. 12: Leistungsstufe des Gebläses ändern

1. Drücken Sie die Sensortaste (Abb. 12/1).
   ⇨ Das Gebläse ist eingeschaltet.
2. Drücken Sie die Sensortasten + (Abb. 12/4) oder - (Abb. 12/2).
   ⇨ Die aktuelle Stufe wird in der Anzeige dargestellt. (Abb. 12/3)

3.5.2 Über die Fernbedienung

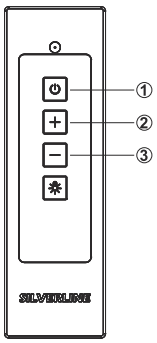


Abb. 13: Leistungsstufe ändern

1. Drücken Sie die Taste (Abb. 13/1).
   ⇨ Das Gebläse ist in Stufe 1 eingeschaltet.
2. Drücken Sie die Tasten + (Abb. 13/2) oder - (Abb. 13/3), um die Leistungsstufe zu ändern.
   ⇨ Die aktuelle Stufe wird in der Anzeige dargestellt.

3.6 Nachlaufautomatik ein-/ausschalten

Bei aktiver Nachlaufautomatik schaltet sich das Gebläse nach 15 Minuten ab. So können nach dem Kochen die restlichen Gerüche und die Restfeuchtigkeit in der Küche abgezogen werden. Die Nachlaufautomatik können Sie über die Bedieneinheit ein-/ausschalten.

Nachlaufautomatik einschalten

Abb. 14: Nachlaufautomatik ein-/ausschalten

1. Drücken Sie die Sensortaste (Abb. 14/1).
   ⇨ Die Nachlaufautomatik ist eingeschaltet. Motor und Licht werden nach Ablauf der 15 Minuten automatisch ausgeschaltet.

> *Ist die Nachlaufautomatik aktiv, blinkt die Leistungsstufe des Gebläses in der Anzeige.*

Nachlaufautomatik ausschalten

2. Drücken Sie erneut die Sensortaste (Abb. 14/1).
   ⇨ Die Nachlaufautomatik ist ausgeschaltet.

3.7 Fettfilter-Sättigungsanzeige löschen

Wenn in der Anzeige der Buchstabe *„C“* erscheint, muss der Metallfettfilter gereinigt werden (Abb. 15). Zum Löschen des Fettfilterreinigungshinweises gehen Sie wie folgt vor:

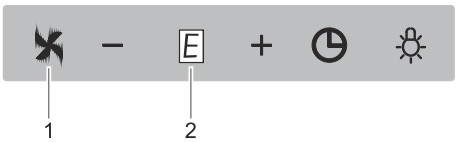


Abb. 15: Fettfilterreinigungshinweis löschen

→ Drücken und halten Sie nach der Reinigung bei ausgeschaltetem Gebläse und Licht die Sensortaste (Abb. 15/1), bis in der Anzeige kurz der Buchstabe *„E“* (Abb. 15/2) erscheint.

⇨ Der Fettfilterreinigungshinweis ist gelöscht.

3.8 Leistungsstufe BOOST

Die höchste Leistungsstufe ist eine Boost-Stufe.

Wenn diese eingestellt ist blinkt in der Anzeige b

Der Boost-Modus ist jetzt aktiv, d.h. nach 7 Minuten Laufzeit schaltet der Motor automatisch in die niedrigere Laufstufe.

Bei aktiver Boost-Stufe kann die Nachlaufautomatik nicht eingeschaltet werden.

4 Wartung, Reinigung und Pflege

4.1 Wartung

Elektrischer Strom

GEFAHR!

Lebensgefahr durch elektrischen Strom!

Durch Berührung von spannungsführenden Teilen des Geräts besteht unmittelbare Lebensgefahr durch Stromschlag.

– Ziehen Sie vor sämtlichen Wartungs- und Reinigungsarbeiten den Netzstecker oder schalten Sie die Sicherung im Sicherungskasten ab.

Wartungsintervalle

HINWEIS!

Leistungsbeeinträchtigung bei Nichteinhaltung der Wartungsintervalle!

Bei zu langem Gebrauch können sich der Metallfettfilter und der Aktivkohlefilter mit Fett- und Schmutzpartikeln zusetzen, wodurch die Leistung des Geräts beeinträchtigt wird.

– Halten Sie alle in dieser Anleitung angegebenen Wartungsintervalle ein.

4.1.1 Wartungsintervalle

Intervall	Wartungsarbeit
nach der Montage und bei großer Verschmutzung	Dunstabzugshaube von außen reinigen (*Kapitel 4.2.2 „Gerät von außen reinigen“ auf Seite 25*).
nach der Reinigung der Dunstabzugshaube	Dunstabzugshaube pflegen (*Kapitel 4.2.3 „Gerät pflegen“ auf Seite 26*).
bei Bedarf	Luftschlitze am Innenschacht auf Verunreinigungen prüfen und diese, falls erforderlich, entfernen.
alle 2 Wochen oder wenn der Fettfilterreinigungshinweis erscheint	Metallfettfilter reinigen (*Kapitel 4.1.2 „Metallfettfilter reinigen“ auf Seite 22*).
alle 3 Monate oder bei nachlassender Leistung	Aktivkohlefilter reinigen oder austauschen (nur Umluftbetrieb) (*Kapitel 4.1.3 „Aktivkohlefilter reinigen oder austauschen (nur Umluftbetrieb)“ auf Seite 24*).

4.1.2 Metallfettfilter reinigen

Fettablagerungen

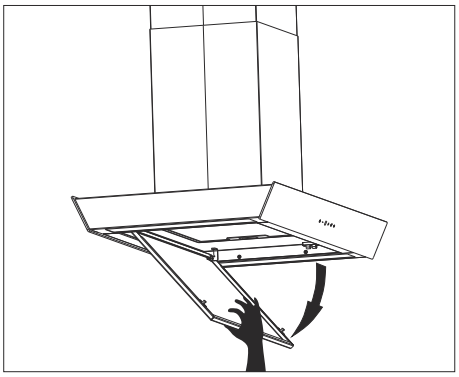


Abb. 16: Haubenkörper öffnen

WARNUNG!

Brandgefahr durch Fettablagerungen im Metallfettfilter!

Durch Fettablagerungen im Metallfettfilter besteht Brandgefahr.

– Reinigen Sie den Metallfettfilter bei Anzeige des Fettfilterreinigungshinweises oder mindestens alle 2 Wochen.
– Betreiben Sie die Dunstabzugshaube nie ohne Metallfettfilter.

Die Metallfettfilter des Geräts nehmen die festen Bestandteile des Küchendunstes (z. B. Fett oder Staub) auf und verhindern weitgehend ein Verschmutzen der Dunstabzugshaube.

Metallfettfilter herausnehmen

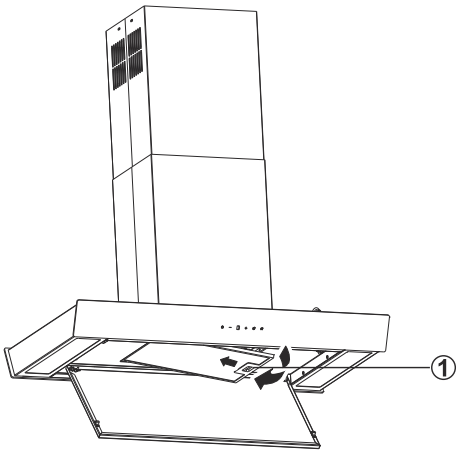


Abb. 17: Metallfettfilter herausnehmen

1. Öffnen Sie den Randabsaugungsplatte der Dunstabzugshaube (Abb. 17).
2. **HINWEIS!**

   Sachschaden durch Herunterfallen des Metallfettfilters!

   Öffnen Sie die Verriegelung des Metallfettfilters (Abb. 17/1) und sichern Sie diesen mit der anderen Hand vorm Herunterfallen.
3. Kippen Sie den Metallfettfilter nach vorn und entnehmen ihn (Abb. 17).
4. Reinigen Sie den Metallfettfilter von Hand oder in der Geschirrspülmaschine.

Von Hand reinigen

5. **HINWEIS!**

   Sachschaden durch falsches Reinigungsmittel!

   Weichen Sie den Metallfettfilter in warmem Spülwasser ein und reinigen Sie ihn mit einer weichen Bürste.
6. Spülen Sie den Metallfettfilter mit warmem Wasser ab.

In der Geschirrspülmaschine reinigen

7. Stellen Sie den Metallfettfilter locker und senkrecht und ohne weiteres Geschirr in die Geschirrspülmaschine.

8. Starten Sie ein Programm mit einer Temperatur von maximal 55° C.

Durch die Reinigung in der Geschirrspülmaschine können Farbveränderungen auftreten. Diese beeinträchtigen die Funktion des Metallfettfilters nicht.

Nach dem Reinigen

9. Lassen Sie den Metallfettfilter auf einer saugfähigen Unterlage trocknen.

Der evtl. abgenommene Aktivkohlefilter wieder auf den Metallfettfilter aufschieben.

Metallfettfilter einsetzen

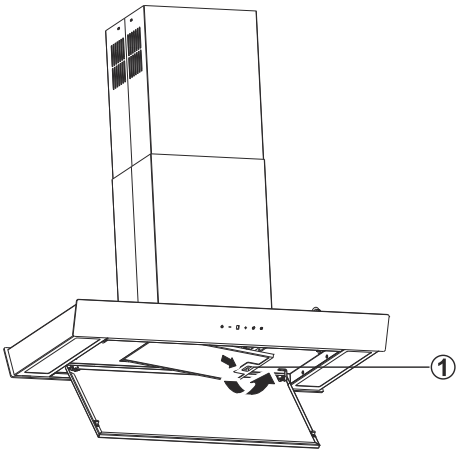


Abb. 18: Metallfettfilter einsetzen

10. Setzen Sie den Metallfettfilter unten in den Rahmen der Haube ein, drücken ihn nach hinten und lassen die Verriegelung einrasten (Abb. 18).

Achten Sie darauf, dass die Verriegelung seitlich zeigt.

11. Löschen Sie den Fettfilterreinigungshinweis (*Kapitel 3.7 „Fettfilter-Sättigungsanzeige löschen“ auf Seite 20*).

12. Schliessen Sie die Randabsaugungsplatte der Dunstabzugshaube.

In Ihrem Gerät kann auch mehr als ein Metallfettfilter verbaut sein. Reinigen Sie die weiteren Metallfettfilter analog zu dieser Beschreibung.

Falsch eingesetzter Metallfettfilter

Sollte die Verriegelung der Metallfettfilter nicht sichtbar sein, so haben Sie diesen falsch eingesetzt. Gehen Sie wie folgt vor, um den Metallfettfilter wieder auszubauen:

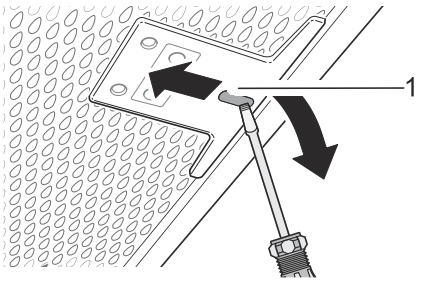


Abb. 19: Falsch eingesetzter Metallfettfilter

1. Stecken Sie einen kleinen Schraubendreher in die Aussparung (Abb. 19/1) und entriegeln Sie den Metfallfettfilter.
2. Setzen Sie den Metallfettfilter richtig herum ein.

4.1.3 Aktivkohlefilter reinigen oder austauschen (nur Umluftbetrieb)

Aktivkohlefilter - Pad herausnehmen

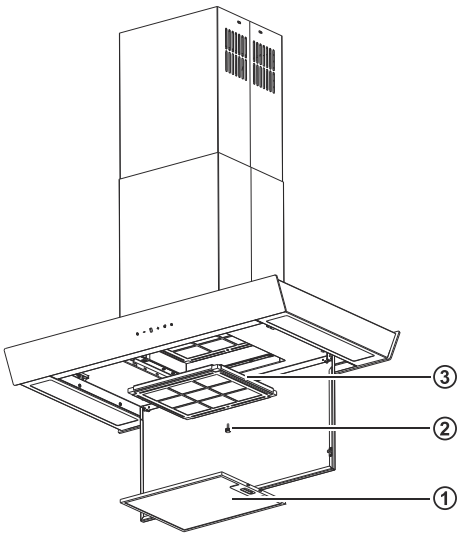


Abb. 20: Aktivkohlefilter- Pad herausnehmen

1. Nehmen Sie den Metallfettfilter heraus (*Kapitel 4.1.2 „Metallfettfilter reinigen“ auf Seite 22*).
2. Lösen Sie die Rändelschraube (Abb. 20/2) an der Kohlefilter-Abdeckung. Nehmen diese Abdeckung ab und entnehmen das Aktivkohlefilter- Pad (Abb. 20/3+1).
3. Reinigen Sie das Aktivkohlefilter-Pad per Hand oder in der Geschirrspülmaschine.

> *Sie können das Aktivkohlefilter- Pad 3 x waschen. Danach müssen Sie es durch ein neues ersetzen.*

Von Hand reinigen

4.

> **HINWEIS!**
> **Sachschaden durch falsches Reinigungsmittel!**

Weichen Sie das Aktivkohlefilter-Pad in warmem Spülwasser ein.

5. Spülen Sie das Aktivkohlefilter-Pad mit warmem Wasser ab.

In der Geschirrspülmaschine reinigen

6. Stellen Sie das Aktivkohlefilter-Pad locker und senkrecht und ohne weiteres Geschirr in die Geschirrspülmaschine.
7. Starten Sie ein Programm mit einer Temperatur von maximal 55 °C.

Nach dem Reinigen

8. Lassen Sie das Aktivkohlefilter-Pad an der Luft für mindestens 24 Stunden oder bei 80 °C für 40 Minuten im Backofen trocknen.

Aktivkohlefilter- Pad einsetzen

9. Setzen Sie das gereinigte oder ein neues Aktivkohlefilter-Pad wieder in die Dunstabzugshaube ein.

4.2 Reinigung und Pflege

4.2.1 Reinigungsmittel/-utensilien

HINWEIS!

Sachschaden durch unsachgemäße Reinigung!

Durch unsachgemäße Reinigung können Sachschäden auftreten.

- Verwenden Sie nur die in dieser Anleitung genannten Reinigungsmittel/-utensilien.
- Benutzen Sie keinen Dampf- oder Hochdruckreiniger.
- Verwenden Sie keine aggressiven Reinigungsmittel oder spitze Gegenstände.
- Legen Sie vor der Reinigung Schmuck und ähnliche Gegenstände ab, um die Oberflächen nicht zu zerkratzen.

Verwenden Sie für die unterschiedlichen Oberflächen die hier aufgeführten Reinigungsmittel/-utensilien:

Oberfläche	Reinigungsmittel	Reinigungsutensil
Edelstahl	■ Edelstahl-Reinigungsmittel	■ weiches Tuch ■ weicher Schwamm
Glas	■ Glasreiniger ■ warme Spüllauge	■ weiches Tuch
lackierte Oberflächen	■ warme Spüllauge	■ weiches Tuch ■ weicher Schwamm

4.2.2 Gerät von außen reinigen

1. Tragen Sie das entsprechende Reinigungsmittel (Edelstahl oder Glas) mit einem weichen Tuch auf.
2. Trocknen Sie das Gerät mit einem weichen Tuch gründlich ab.
3. Pflegen Sie das Gerät.

4.2.3 Gerät pflegen

Um ein schnelles Wiederverschmutzen des Edelstahls zu verhindern, ist die Behandlung mit einem Edelstahl-Pflege-Spray notwendig.

1. Tragen Sie das Edelstahl-Pflege-Spray mit einem weichen Tuch hauchdünn auf die Edelstahlteile des Geräts auf.
2. Bei lackierten Oberflächen ist keine weitere Pflege notwendig (keinesfalls mit Edelstahl-Pflege-Spray einsprühen)

5 Fehlermeldungen

5.1 Verhalten bei Fehlern

WARNUNG!
Verletzungsgefahr durch ein defektes Gerät!
Ein defektes Gerät kann Verletzungen verursachen.

– Verwenden Sie niemals ein defektes Gerät.
– Ziehen Sie den Netzstecker oder schalten Sie die Sicherung im Sicherungskasten ab, bevor Sie auf Fehlersuche gehen.

Grundsätzlich gilt:

- Führen Sie nur die in dieser Anleitung angegebenen Reparaturen durch.
- Für weitere Reparaturen kontaktieren Sie den Kundendienst *„Kundendienst-Hotline (für Deutschland, Österreich, Schweiz, Frankreich, Belgien, Niederlande und Luxemburg)“ auf Seite 3*.

Bei unsachgemäß ausgeführten Reparaturen erlischt die Herstellergarantie.

5.2 Fehlertabelle

Bei allen technischen Geräten können Störungen auftreten. Dabei muss es sich nicht immer um einen Defekt am Gerät handeln. Prüfen Sie deshalb anhand nachfolgender Tabelle, ob Sie die Störung selbst beseitigen können.

Fehlerbeschreibung	Ursache	Abhilfe
Gerät ohne Funktion	Spannungsversorgung nicht angeschlossen	Schließen Sie die Spannungsversorgung an.
	Sicherung defekt	Überprüfen Sie die Sicherung in Ihrem Sicherungskasten.
	Stromausfall	Überprüfen Sie die Funktion anderer elektrischen Geräte.
Leistungsverlust/erhöhtes Betriebsgeräusch	Verschmutzte Metallfettfilter	Reinigen Sie die Metallfettfilter
	Verschmutztes Aktivkohlefilter-Pad (nur bei Umluft)	Reinigen Sie das Aktivkohlefilter- Pad oder tauschen Sie dieses aus.
	Abluftquerschnitt zu gering (Weniger als Ø 150 mm)	Lassen Sie den Durchmesser des Abluftkanals von einem Fachmann kontrollieren.

Fehlerbeschreibung	Ursache	Abhilfe
Beleuchtung funktioniert nicht	Die Leuchtmittel sind defekt	Tauschen Sie die Leuchtmittel aus.
	Spannungsversorgung nicht angeschlossen	Schließen Sie die Spannungsversorgung an.
Kochdunst geht am Rand der Haube vorbei	Kochgeschirr steht zu nah am Rand des Kochfelds	Benutzen Sie die hinteren Kochplatten, da die Absaugung aus technischen Gründen dort am größten ist.

Wenn Sie das Problem mit Hilfe dieser Tabelle nicht beheben konnten, kontaktieren Sie den Kundendienst (☞ „Kundendienst-Hotline (für Deutschland, Österreich, Schweiz, Frankreich, Belgien, Niederlande und Luxemburg)“ auf Seite 3).

5.3 LED-Modul austauschen (nur bei Silverline erhältlich)

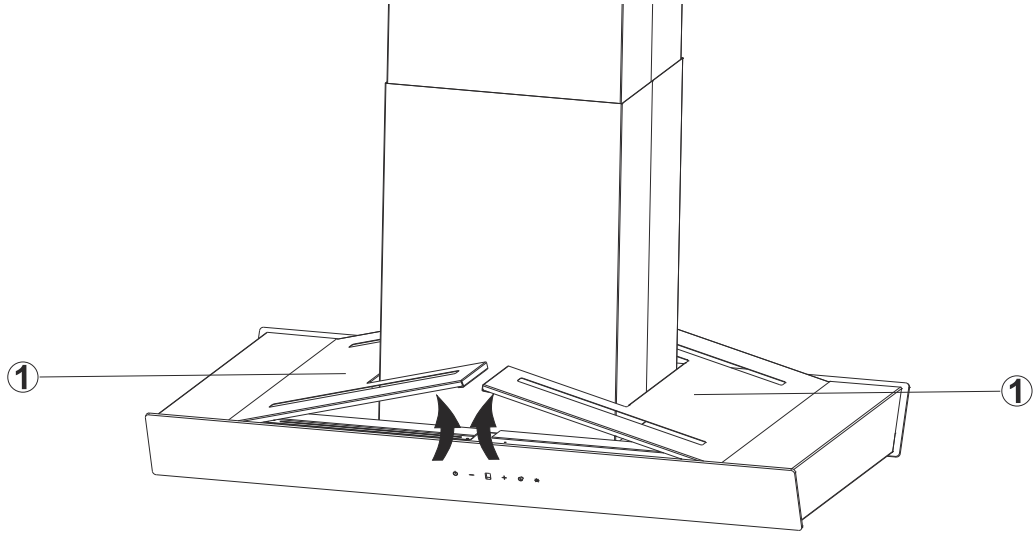


Abb. 21: LED-Modul austauschen

1. **GEFAHR!**
   Lebensgefahr durch elektrischen Strom!

   Ziehen Sie den Netzstecker oder schalten Sie die Sicherung im Sicherungskasten ab.

   Öffnen Sie den Haubenkörper (Abb. 21).

2. Am Haubenkörper hinten unten ist eine Abdeckung (Abb. 21).

3. Lösen Sie diese Abdeckung ab und tauschen das darauf befestigte LED-Modul aus (Abb. 22).

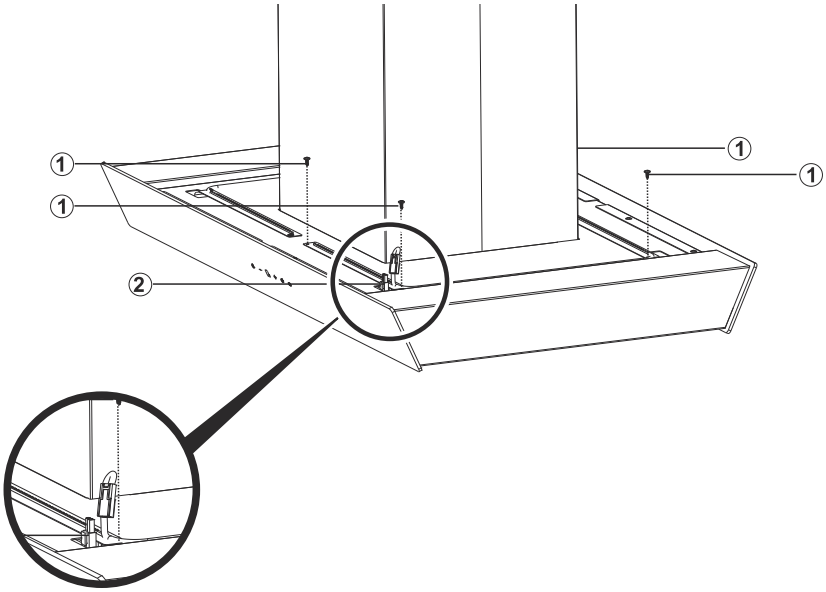


Abb. 22: LED-Modul austauschen

4. Legen Sie die Abdeckung wieder ein.

5. Stellen Sie die Spannungsversorgung wieder her (*Kapitel 11.3.6 „Spannungsversorgung herstellen“ auf Seite 53*) oder schalten Sie die Sicherung im Sicherungskasten wieder ein.

6 Zubehör und Ersatzteile

6.1 Zubehör- und Ersatzteilbestellung

WARNUNG!

Verletzungsgefahr durch die Verwendung falschen Zubehörs oder falscher Ersatzteile!

Durch die Verwendung falschen oder fehlerhaftem Zubehör oder ebensolcher Ersatzteile können Gefahren für Sie entstehen sowie Beschädigungen, Fehlfunktionen oder Totalausfall des Geräts verursacht werden.

– Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile von SILVERLINE oder von SILVERLINE zugelassenes Zubehör.
– Kontaktieren Sie bei Unklarheiten stets den Kundendienst *„Kundendienst-Hotline (für Deutschland, Österreich, Schweiz, Frankreich, Belgien, Niederlande und Luxemburg)“ auf Seite 3*.

Bei Verwendung nicht zugelassenen Zubehörs oder nicht zugelassener Ersatzteile erlischt die Herstellergarantie.

Beziehen Sie die Ersatzteile und das Zubehör über den Vertragshändler oder über die Bestellhotline *„Bestell-Hotline (für Deutschland, Österreich, Schweiz, Frankreich, Belgien, Niederlande und Luxemburg)“ auf Seite 3*.

Weiterführende Informationen finden Sie im Internet unter www.silverline24.de.

6.2 Zubehör

6.2.1 Zubehör Umluft-Abluft-Schaltung

SilverSwitch® Deluxe

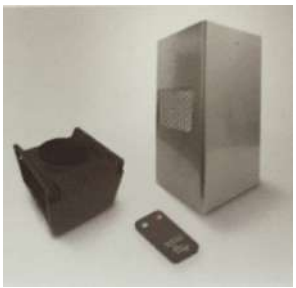


Abb. 23	**SSD-I32EW, Art.-Nr.: YM974.4207.01** **SSD-I32ES, Art.-Nr.: YM974.4207.02**

Abb. 23: SilverSwitch® Deluxe

6.2.2 Zubehör Abluftbetrieb

Fensterkippschalter mit Kabel

Abb. 24	**Art.-Nr.: FKS-Kabel**

Abb. 24: Fensterkippschalter mit Kabel

Funk-Fensterkippschalter

Abb. 25	Art.-Nr.: FFKSL

Abb. 25: Funk-Fensterkippschalter

Abb. 26	Art.-Nr.: ATW-KABEL

Abb. 26: Abgastemperaturwächter mit Kabel ATW-KABEL

Abb. 27	Art.-Nr.: ATW-FUNK

Abb. 27: Funk-Abgastemperatur-wächter ATW-FUNK

6.2.3 Zubehör Umluftbetrieb

Aktivkohlefilter- Pad

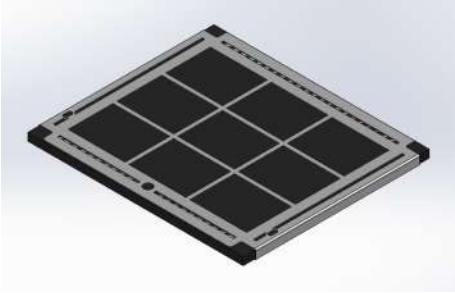


Abb. 28	U-START 600, Art.-Nr.: YM974.1000.10 .

Abb. 28: Aktivkohlefilter- Pad

Umluft-Set (ohne Aktivkohlefilter)

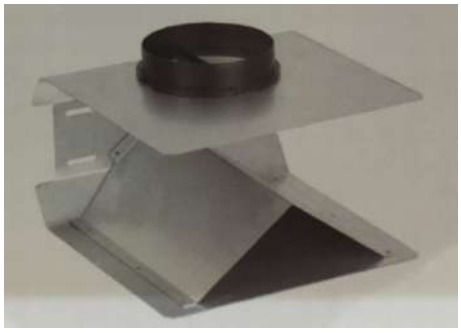


Abb. 29	Art.-Nr.: USET-56

Abb. 29: Umluftset

6.2.4 Reinigungs-/Pflegemittel

Edelstahl-Pflegespray

Abb. 30	PS 500, Art.-Nr.: YT950.0000.05

Abb. 30: Edelstahl-Pflegespray

6.3 Haubenzubehör

Hochwertige Edelstahl-Metallfett-filter, 12-lagig

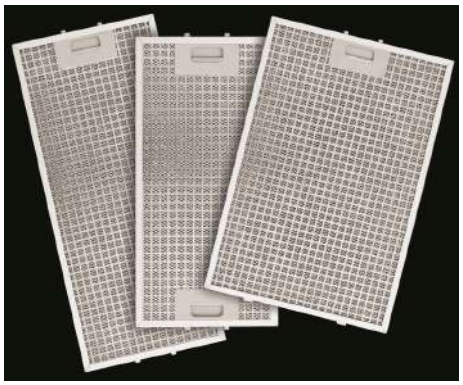


Abb. 31: Hochwertige Edelstahl-Metallfettfilter, 12-lagig

Abb. 31	Art.-Nr.: YT142.2120.36

Sprechen Sie für einen zu Ihrer Dunstabzugs-haube passenden Edelstahl-Metallfettfilter Ihr Küchenstudio an. Alternativ können Sie sich auch auf unserer Homepage www.silverline24.de infor-mieren.

6.4 Ersatzteilliste

Die nachfolgende Tabelle gibt Ihnen einen Überblick über die zu bestellenden Ersatzteile:

Artikelbezeichnung	Ausführung
	VAI 994 S **VAI 994 W** **VAI 194 S** **VAI 194 W**
Edelstahl-Fettfilter	YT142.2120.36
LED-Lichtband,12 W	YT400.1000.11

7 Demontage und Entsorgung

7.1 Demontage

7.1.1 Sicherheit bei der Demontage

Hohes Eigengewicht

VORSICHT!

Verletzungsgefahr durch Herabfallen des Geräts!

Durch ein hohes Eigengewicht des Geräts besteht Verletzungsgefahr.

– Lassen Sie das Gerät bei der Montage und Demontage von mindestens einer weiteren Person sichern.

7.1.2 Gerät demontieren

Sollten Sie einmal umziehen oder das Gerät entsorgen müssen, gehen Sie bei der Demontage wie folgt vor:

1.

GEFAHR!
Lebensgefahr durch elektrischen Strom!

Ziehen Sie den Netzstecker oder schalten Sie die Sicherung im Sicherungskasten ab.

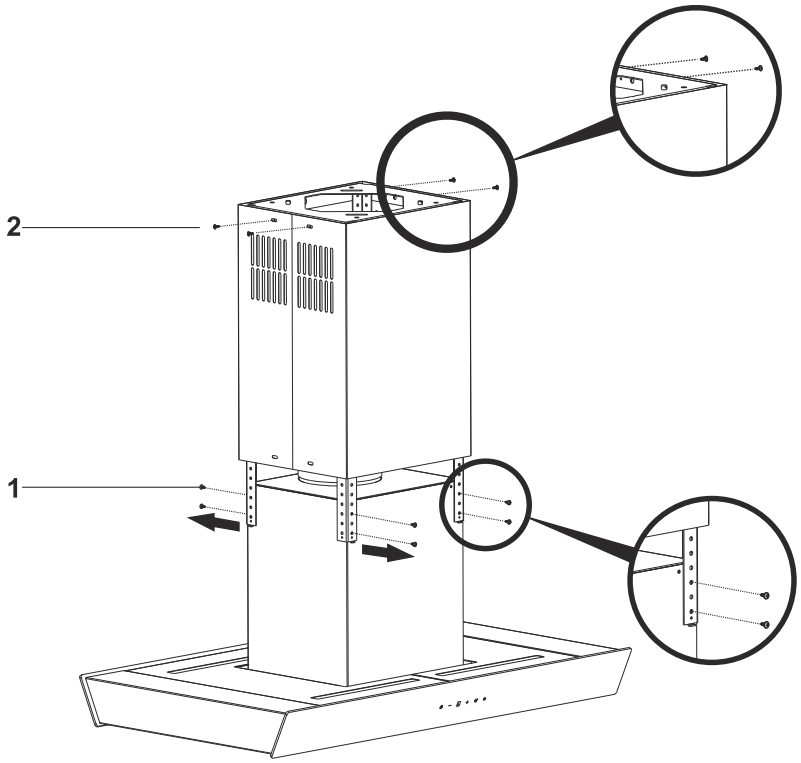


Abb. 32: Motorbox lösen

2. Lösen Sie den Innenschacht (Abb. 32/1), indem Sie die Schrauben an den Deckenmontageplatte abschrauben und den Innenschacht vorsichtig in den Außenschacht herunterrutschen lassen.

3. Entfernen Sie die Abluftführung bzw. das Umluftset.Abb. 32/4).

⇨ Deckenmontageplatte ist nun zugänglich.

VORSICHT!
Verletzungsgefahr durch Herabfallen der Dunstabzugshaube!

VORSICHT!
Verletzungsgefahr durch scharfkantige Schachtteile!

4. Entfernen Sie nun die Schrauben der Motorbox Abb. 32und nehmen Sie die Haube mit Motorbox nach unten ab.

HINWEIS!
Sachschaden durch Herunterrutschen des Außen-und Innenschachts!

5. Nehmen Sie nun die Schächte nach unten ab. (Abb. 32/3)
6. Entfernen Sie jetzt die Montagewinkel und die Deckenmontageplatte(Abb. 32/3).
7. Demontieren Sie, falls vorhanden, den Fensterkippschalter vom Fenster.

7.2 Entsorgung

Verpackung

Abb. 33: Recycling

Das Symbol in Abb. 33 weist auf umweltfreundliche, wiederverwertbare Materialien der Verpackung hin. Entsorgen Sie diese in dafür vorgesehene Entsorgungsbehälter.

Dunstabzugshaube

Abb. 34: Elektroschrott

Geräte, die mit dem Symbol in Abb. 34 gekennzeichnet sind, dürfen nicht im Hausmüll entsorgt werden, sondern müssen an einer Annahmestelle für das Recycling von elektrischen und elektrotechnischen Geräten abgegeben werden.

UMWELT!
Gefahr für die Umwelt durch falsche Entsorgung!
Durch falsche Entsorgung können Gefahren für die Umwelt entstehen.

- Lassen Sie Elektroschrott und Elektronikkomponenten von zugelassenen Fachbetrieben entsorgen.
- Holen Sie im Zweifelsfall Auskunft zur umweltgerechten Entsorgung bei der örtlichen Kommunalbehörde oder Entsorgungsfachbetrieben ein.

Aktivkohlefilter- Pad (nur Umluftbetrieb)

Das verbrauchte Aktivkohlefilter- Pad können Sie mit dem Hausmüll entsorgen.

8 Technische Daten

Ausführungen	VAI 994 S / VAI 994 W / VAI 194 S / VAI 194 W
Bestellnummern	VAI 994 S / VAI 994 W / VAI 194 S / VAI 194 W
Bauart	Inselhaube
Betriebsart	Abluft- oder Umluftbetrieb
Maße (B x T) [mm]	900 x 538 / 1200 x 538
Gewicht [kg]	20 / 25
Abstand min.-max., Haubenunterkante zur Kochstelle (Elektro/Gas) [cm]	65/75
Netzanschluss	220–240 V~/50 Hz
Anschlusswert [W]	max. 281
Beleuchtungsart	LED-Lichtband
Anzahl Leuchtmittel	6
Leistung Beleuchtung [W]	16
Motorleistung [W]	275
Gesamtleistung [W]	291
Anschluss Abluftkanal Ø	150 mm
Abluftleistung	Min./Max. Normalbetrieb 274/519 m3/h*, BOOST 738 m3/h* *Gemäß EU-Regulierung 65/2014 – EN61591, EN60704-2-13, EN50554.
Geräuschwerte [dB(A) bei Leistungsstufe 2]	Min./Max. Normalbetrieb 47/62 dB(A)*, BOOST 66 dB(A) * *Gemäß EU-Regulierung 65/2014 – EN61591, EN60704-2-13, EN50554.
Metallfettfilter	spülmaschinengeeignet
Anzahl Aktivkohlefilter (Umluftbetrieb)	1
Schutzklasse	1

Technische Änderungen vorbehalten!

9 Typenschild

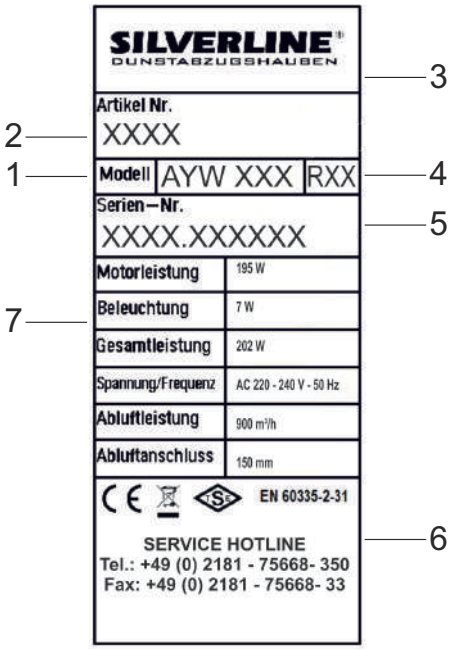


Abb. 35: Typenschild (Beispiel)

Das Typenschild befindet sich hinter dem Metallfettfilter im Haubenkörper und beinhaltet oben genannte Angaben:

1 Modellbezeichnung
2 Artikelnummer
3 Hersteller
4 Revisionsnummer
5 Seriennummer
6 Kundenservice
7 Technische Daten

10 Garantie

In Deutschland, Österreich, Schweiz, Frankreich, Belgien, Niederlande und Luxemburg

Wir garantieren dem Endkunden nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen, dass das an den Endkunden gelieferte Gerät innerhalb eines Zeitraums von 2 Jahren ab Auslieferung (Garantiefrist) frei von Material- oder Verarbeitungsfehlern sein wird.

Garantieansprüche können nur innerhalb eines Zeitraums von max. 2 Jahren, gerechnet ab Auslieferung, geltend gemacht werden.

Innerhalb dieser Garantiefrist beseitigen wir nach unserer Wahl, durch Reparatur oder Austausch des Geräts, unentgeltlich alle Mängel, die auf Material- oder Herstellungsfehlern beruhen. Sonstige Ansprüche des Endkunden gegen uns, insbesondere auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Die vertraglichen oder gesetzlichen Rechte des Kunden gegenüber dem jeweiligen Verkäufer werden durch diese Garantie nicht berührt.

Ansprüche aus dieser Garantie bestehen nur, wenn

- das Gerät keine Schäden oder Verschleißerscheinungen aufweist, die durch einen von der normalen Bestimmung und den Vorgaben des Herstellers (gemäß Benutzerhandbuch) abweichenden Gebrauch verursacht sind,
- der Wert oder die Gebrauchstauglichkeit des Geräts durch den Mangel nicht nur unerheblich beeinflusst ist,
- das Gerät bei sichtbaren äußeren Beschädigungen vor der Montage beanstandet wird,
- das Gerät keine Merkmale aufweist, die auf Reparaturen oder sonstige Eingriffe durch vom Hersteller nicht autorisierte Werkstätten schließen lassen,
- das Produkt keine Fehler und Folgeschäden aufweist, die durch falsche oder nicht ausreichend dimensionierte Abluftleitung verursacht wurden,
- in das Gerät nur vom Hersteller autorisiertes Zubehör eingebaut wurde,
- die Fabrikationsnummer nicht entfernt oder unkenntlich gemacht wurde,
- das Gerät oder die Zubehörteile frei zugänglich sind.

Die Garantie erstreckt sich nicht auf Verschleißteile, verwendete Filter, leicht zerbrechliche Teile wie z. B. Glas oder Kunststoff bzw. Glühlampen mit der Ausnahme, dass bei der Leuchtmittel-Erstausstattung eine Einschaltgarantie von 8 Tagen gewährt wird.

Ansprüche aus dieser Garantie setzen voraus, dass der Endkunde den für ihn örtlich zuständigen (im Benutzerhandbuch genannten) Kundendienst kontaktiert und diesem die Gelegenheit gegeben hat, innerhalb eines Zeitraums von 7 Tagen eine (telefonische) Fehleranalyse durchzuführen. Ansprüche aus der Garantie können anschließend nur durch Übergabe oder Einsendung des Gerätes an das vom Kundendienst genannte Reparatur-Center oder durch einen Vor-Ort-Service des Herstellers geltend gemacht werden, wenn der Kundendienst die Beanstandung zuvor als berechtigt

erklärt hat. Voraussetzung des Garantieanspruchs ist weiterhin die Vorlage der Originalrechnung und des Lieferscheins mit Lieferdatum. Die Kosten eines Vor-Ort-Services übernehmen wir. Hat jedoch der zuständige Kundendienst dem Endkunden für die Einsendung ein bestimmtes Frachtunternehmen genannt und nutzt der Kunde ein anderes Frachtunternehmen, kommen wir für die Kosten der Einsendung nicht auf. Der Endkunde ist nicht berechtigt, das Gerät auf unsere Kosten zurückzusenden, es sei denn wir sagen dem Kunden schriftlich eine Kostenübernahme zu. Andernfalls behalten wir uns das Recht vor, die Transportkosten an den Endkunden weiter zu belasten.

Werden Garantieansprüche geltend gemacht und stellt sich bei der Prüfung des Gerät durch uns oder den zuständigen Kundendienst heraus, dass kein Fehler vorgelegen hat oder der Garantieanspruch aus einem der oben genannten Gründe nicht besteht, sind wir berechtigt, eine Service-Gebühr in Höhe von EUR 75,00 zu erheben. Dies gilt nicht, wenn der Endkunde nachweist, dass er den Umständen nach nicht erkennen konnte, dass der Garantieanspruch nicht bestand.

Diese Garantie gilt in dem vorstehend genannten Umfang und unter den oben genannten Voraussetzungen (einschließlich der Vorlage des Kauf- und Liefernachweises auch im Falle der Weiterveräußerung) für jeden späteren künftigen Eigentümer des Gerät.

Zur Geltendmachung von Garantieansprüchen sind uns darüber hinaus folgende Angaben zu machen:

- Name, Anschrift und Telefonnummer des Endkunden
- Angaben zur Person/Firma, die den Einbau durchgeführt hat
- Angaben auf dem Typenschild im Inneren des Geräts (Artikelnummer, Modellzeichnung, Revisionsnummer, Seriennummer)
- Tag des Einbaus beim Endkunden
- Genaue Mängelbeschreibung

Diese Garantiebedingungen gelten für in Deutschland, Österreich, Schweiz, Frankreich, Belgien, Niederlande und Luxemburg gekaufte Geräte. Für ins Ausland verbrachte Geräte, welche die technischen Voraussetzungen (z. B. Spannung, Frequenz etc.) für das entsprechende Land aufweisen und die für die jeweiligen Klima- und Umweltbedingungen geeignet sind, gelten diese Garantiebedingungen auch, soweit wir in dem entsprechenden Land ein Kundendienstnetz haben.

Diese Garantie unterliegt dem Recht der Bundesrepublik Deutschland.

Tragen Sie Ihre Gerätedaten hier ein:

Artikelnummer	
Modellbezeichnung	
Revisionsnummer	
Seriennummer	
Kaufdatum / Tag des Einbaus	

Bei Reklamationsanfragen wenden Sie sich bitte an den Kundendienst (↳ „Kundendienst-Hotline (für Deutschland, Österreich, Schweiz, Frankreich, Belgien, Niederlande und Luxemburg)“ auf Seite 3).

11 Auspacken und Montieren

11.1 Auspacken

Alle Teile der Dunstabzugshaube werden in einem Karton geliefert.

WARNUNG!

Erstickungsgefahr beim Spielen mit Verpackungsmaterial!

Beim Spielen mit Verpackungsmaterial besteht Erstickungsgefahr.

– Bewahren Sie Verpackungsmaterial für Kinder und Personen, die die Gefahren nicht einschätzen können, unzugänglich auf.

1. Packen Sie die Dunstabzugshaube und alle im Lieferumfang enthaltenen Teile aus und überprüfen den Inhalt auf Vollständigkeit und Unversehrtheit.
2. Überprüfen Sie die Funktion von Motor und Licht.

Sollten Sie einen Schaden feststellen, wenden Sie sich umgehend an Ihren Händler oder den Kundendienst (↳ „Kundendienst-Hotline (für Deutschland, Österreich, Schweiz, Frankreich, Belgien, Niederlande und Luxemburg)“ auf Seite 3). Das Gerät darf in diesem Fall nicht montiert werden.

11.2 Vor der Montage beachten

11.2.1 Abluftbetrieb

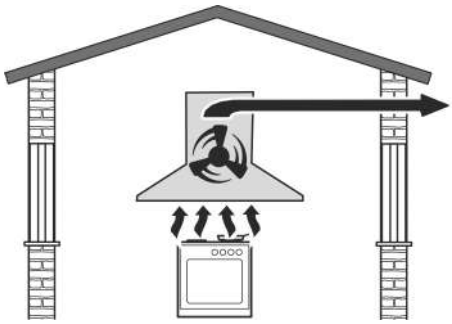


Abb. 36: Abluftbetrieb

Sie können die Dunstabzugshaube im Abluftbetrieb einsetzen.

WARNUNG!

Lebensgefahr durch Verwendung von raumluftabhängigen Feuerstätten!

Bei gleichzeitiger Verwendung von raumluftabhängigen Feuerstätten besteht Erstickungsgefahr.

– Sorgen Sie für ausreichende Frischluftzufuhr durch z. B. die Verwendung eines Fensterkippschalters.
– Wenden Sie sich bei Fragen an Ihren zuständigen Schornsteinfeger.

Im Abluftbetrieb werden die Küchendünste angesaugt, über den Metallfettfilter gereinigt und durch den Abluftkanal nach außen geleitet (Abb. 36).

Die Abluft darf nicht in einen Schornstein geleitet werden, der für Abgase von Geräten, die mit Gas oder anderen Brennstoffen betrieben werden, benutzt wird.

Halten Sie die behördlichen Vorschriften bei der Ableitung der Abluft ein.

Vorteile

- Der Aktivkohlefilter ist nicht erforderlich.
- Die Geruchsbelästigung ist gering.
- Geringere Kondenswasser-Bildung

Nachteile

Abb. 37: Verwendung eines Fensterkippschalters

- Ein Wanddurchbruch (evtl. Kernbohrung) mit einem Durchmesser von 150 mm ist erforderlich.

Sollten Sie sich für den Abluftbetrieb entscheiden und noch keine Anschlussmöglichkeit für den Abluftkanal besitzen, wenden Sie sich wegen des Wanddurchbruchs an einen Fachbetrieb.

11.2.2 Umluftbetrieb

Abb. 38: Umluftbetrieb

Sie können die Dunstabzugshaube im Umluftbetrieb einsetzen.

WARNUNG!
Brandgefahr durch verstopfte Luftschlitze!
Durch zugebaute oder verstopfte Luftschlitze besteht Brandgefahr.

– Prüfen Sie die Luftschlitze auf Verunreinigungen und entfernen Sie diese, falls erforderlich.
– Bauen Sie keine Hängeschränke vor die Luftschlitze der Dunstabzugshaube.

Im Umluftbetrieb werden die Küchendünste angesaugt, durch den Metallfettfilter (Aktivkohlefilter- Pad nicht im Lieferumfang enthalten) gereinigt und durch die Luftschlitze wieder der Raumluft zugeführt (Abb. 38).

Das Aktivkohlefilter- Pad ist als Zubehör erhältlich.

Vorteile

- Einfache Montage (kein Wanddurchbruch erforderlich)
- Energie sparen

Nachteile (ggü. Abluftbetrieb)

- Aktivkohlefilter erforderlich
- geringere Absaugleistung
- höherer Geräuschpegel
- höhere Geruchsbelästigung
- höhere Kondenswasserbildung

11.2.3 SilverSwitch® Deluxe

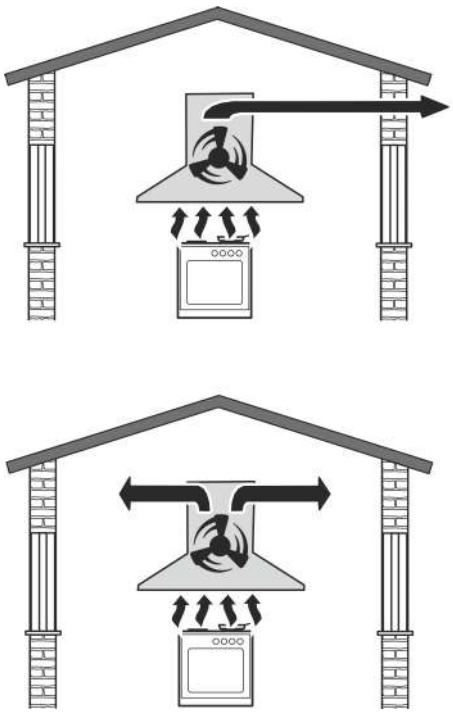


Abb. 39: SilverSwitch® Deluxe

Durch Verwendung des SilverSwitch® Deluxe können Sie die Dunstabzugshaube per Fernbedienung je nach Belieben im Abluft- oder Umluftbetrieb einsetzen (Abb. 39).

WARNUNG!

Lebensgefahr durch Verwendung von raumluftabhängigen Feuerstätten!

Bei gleichzeitiger Verwendung von raumluftabhängigen Feuerstätten besteht Erstickungsgefahr.

– Sorgen Sie für ausreichende Frischluftzufuhr durch z. B. die Verwendung eines Fensterkippschalters.
– Wenden Sie sich bei Fragen an Ihren zuständigen Schornsteinfeger.

WARNUNG!

Brandgefahr durch verstopfte Luftschlitze!

Durch zugebaute oder verstopfte Luftschlitze besteht Brandgefahr.

– Prüfen Sie die Luftschlitze auf Verunreinigungen und entfernen Sie diese, falls erforderlich.
– Bauen Sie keine Hängeschränke vor die Luftschlitze der Dunstabzugshaube.

Der SilverSwitch® Deluxe ist als optionales Zubehör erhältlich und kann nachgerüstet werden.

Weiterführende Informationen erhalten Sie beim Kundendienst (☞ „Kundendienst-Hotline (für Deutschland, Österreich, Schweiz, Frankreich, Belgien, Niederlande und Luxemburg)“ auf Seite 3) oder im Internet www.silverline24.de.

Vorteile

- Einfach und flexibel in der Bedienung
- Durch die Verwendung des Umluftbetriebs im Winter lassen sich Heizkosten einsparen.
- Durch die Verwendung des Abluftbetriebs im Sommer ist die Geruchsbelästigung gering.
- Aktivkohlefilter halten doppelt so lang

11.2.4 Stromanschluss

Damit kein störendes Kabel sichtbar ist, sollten Sie den Stromanschluss vor der Montage planen.

WARNUNG!

Lebensgefahr durch unsachgemäße Installation!

Durch die unsachgemäße Installation einer zusätzlich benötigten Steckdose besteht Stromschlaggefahr.

– Wenden Sie sich an eine Elektrofachkraft, wenn Sie eine zusätzliche Steckdose benötigen.

Sie müssen die Dunstabzugshaube so montieren, dass Sie den Netzstecker auch nach der Montage erreichen können.

11.2.5 Decke überprüfen

VORSICHT!

Verletzungsgefahr durch unzureichende Tragfähigkeit der Decke!

Durch eine unzureichende Tragfähigkeit der Decke besteht Verletzungsgefahr und Gefahr von Sachschäden.

– Prüfen Sie die Decke vor der Montage auf ausreichende Tragfähigkeit.
– Hängen Sie die Dunstabzugshaube an eine waagrechten und ebenen Decke auf.
– Achten Sie auf eine ausreichende Dicke der Decke. Die Bohrlöcher müssen der Länge der Schrauben entsprechen, so dass die Dübel einen festen Halt haben.
– Achten Sie auf verlegte Versorgungsleitungen.

Die im Lieferumfang enthaltenen Schrauben und Dübel sind für massives Mauerwerk geeignet. Für andere Konstruktionen (z. B. Gipskarton, Porenbeton, Lochziegel) müssen Sie das entsprechende Befestigungsmaterial verwenden.

11.3 Gerät montieren

11.3.1 Montageskizze

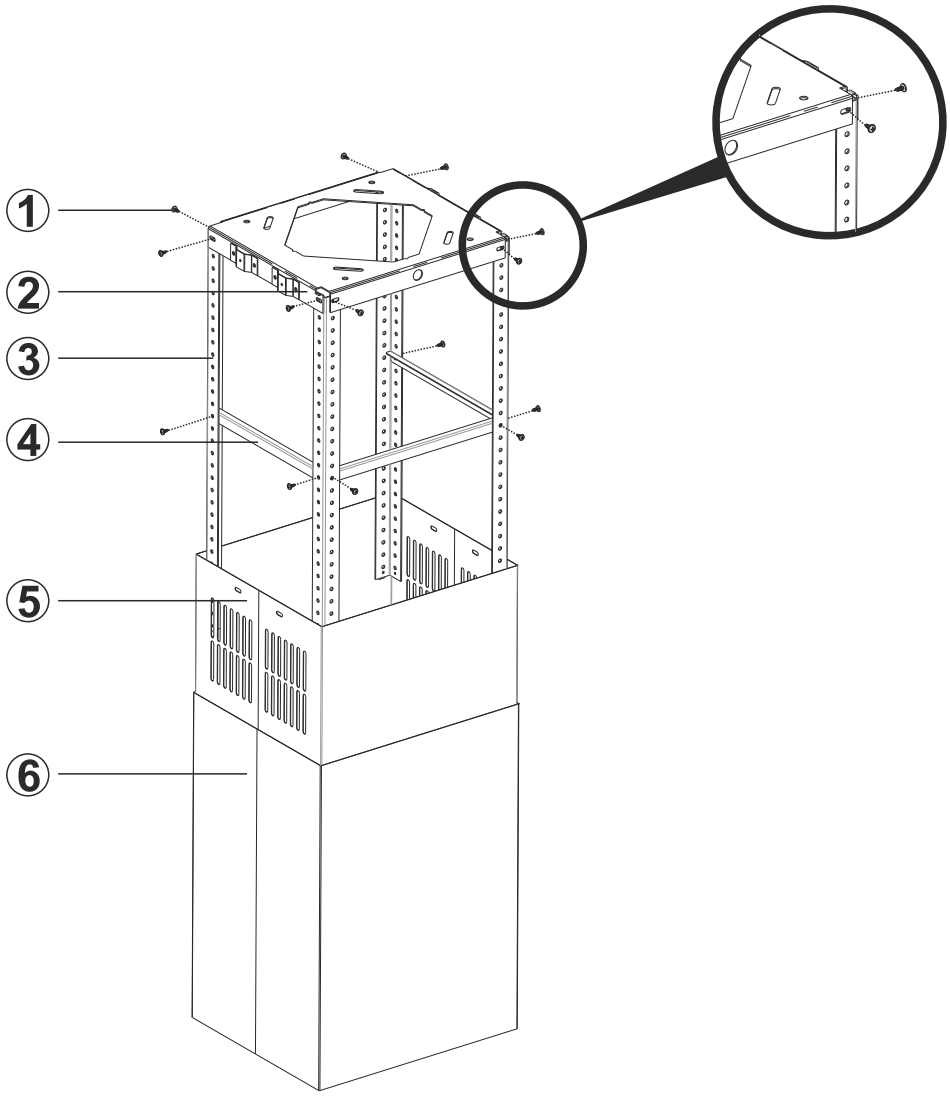


Abb. 40: Montageskizze

1 Montageschrauben
2 Deckenmontageplatte
3 Montagewinkel für Motorbox
4 Winkel verstärkung
5 Innenschacht
6 Außenschacht

11.3.2 Benötigte Werkzeuge und Hilfsmittel

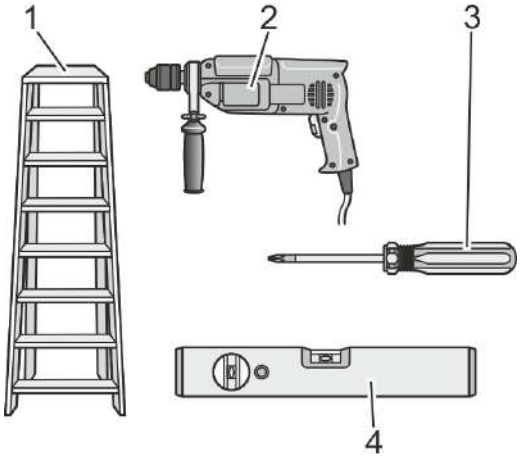


Abb. 41: Werkzeuge und Hilfsmittel

Bevor Sie mit der Montage beginnen, legen Sie sich folgende Werkzeuge und Hilfsmittel zurecht:

1. Stabile Stehleiter
2. Bohrmaschine mit Bohrer Ø 10 und 6 mm
3. Kreuzschlitz-Schraubendreher
4. Wasserwaage
5. Bleistift (nicht abgebildet)
6. Maßband/Zollstock (nicht abgebildet)
7. 2 Personen (nicht abgebildet)

11.3.3 Haubenkörper montieren

Hohes Eigengewicht

VORSICHT!

Verletzungsgefahr durch Herabfallen des Geräts!

Durch ein hohes Eigengewicht des Geräts besteht Verletzungsgefahr.

– Lassen Sie das Gerät bei der Montage und Demontage von mindestens einer weiteren Person sichern.

Scharfkantige Schachtteile

VORSICHT!

Verletzungsgefahr durch scharfkantige Schachtteile!

Durch scharfkantige Schachtteile besteht Verletzungsgefahr.

– Verwenden Sie bei der Montage und Demontage Schutzhandschuhe.

Haubenkörper montieren

Zur Montage des Haubenkörpers verwenden Sie die im Lieferumfang enthaltene Montageschablone.

Um den Haubenkörper zu montieren, gehen Sie wie folgt vor:

1. **WARNUNG!**

Verletzungsgefahr durch unzureichende Tragfähigkeit der Decke!

Überprüfen Sie die Decke (*Kapitel 11.2.5 „Decke überprüfen“ auf Seite 48*).

2. **WARNUNG!**

Lebensgefahr durch Beschädigung von Versorgungsleitungen!

Stellen Sie sicher, dass sich im Bereich der Bohrungen keine Strom-, Wasser- oder Gasleitungen befinden. Dazu können sie z. B. ein Leitungssuchgerät verwenden.

3. Zeichnen Sie eine eine senkrechte Linie (Abb. 42/1) von der Mitte des Herdes bis zur Decke, um die Dunstabzugshaube exakt über der Mitte des Herdes zu platzieren. Verwenden Sie eine Wasserwaage und einen Bleistift.

Sollten Sie einen SilverSwitch ® Deluxe gekauft haben, verwenden Sie zur weiteren Montage die Gebrauchs- und Montageanleitung des Silver- Switch® Deluxe.

4. Stecken Sie die Dübel in die gebohrten Löcher und Schrauben Sie die Deckenmontageplatte fest.

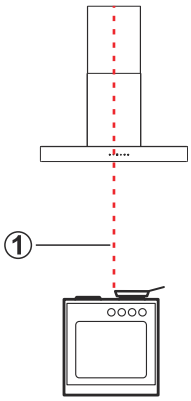


Abb. 42: Senkrechte Linie zeichnen

11.3.4 Fensterkippschalter installieren (nur für Abluftbetrieb) oder mit SilverSwitch® Deluxe

Für den Abluftbetrieb muss bei gleichzeitigem Betrieb einer Dunstabzugshaube und einer raumluftabhängigen Feuerstätte zur ausreichenden Frischluftversorgung ein Fensterkippschalter installiert werden.

1. Befestigen Sie den Fensterkippschalter am Fenster.

Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung des Herstellers.

Weitere Informationen und Bestellhinweise finden Sie im ↳ Kapitel 11.2.5 „Decke überprüfen“ auf Seite 48.

2. Drücken Sie den Deckel (Abb. 43) an den langen Seiten zusammen, um die schwarze Box (Abb. 43) zu öffnen, und nehmen Sie den Deckel (Abb. 43) ab.

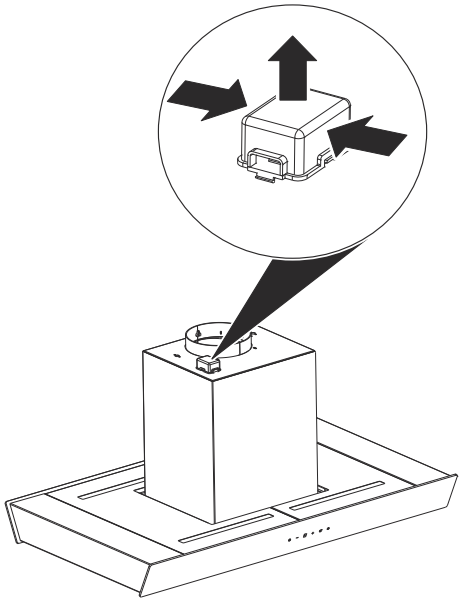


Abb. 43: Box öffnen und schließen

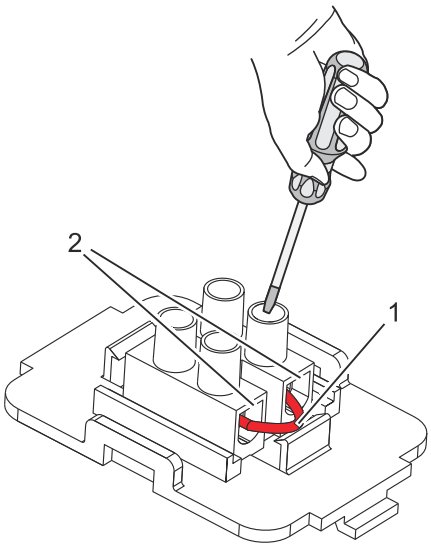


Abb. 44: Kabelbrücke entnehmen

3. Lösen Sie die Schrauben und entnehmen Sie die Kabelbrücke (Abb. 44/1).

4. Stecken Sie die Kabel des Fensterkippschalters anstelle der Kabelbrücke in die Litzenlöcher (Abb. 44/2) und ziehen Sie die Schrauben wieder fest.

5. Setzen Sie den Deckel wieder auf die schwarze Box auf.

11.3.5 Spannungsversorgung herstellen

WARNUNG!
Verletzungsgefahr durch beschädigtes Netzkabel!

Stecken Sie den Netzstecker in die dafür vorgesehene Steckdose, ohne das Netzkabel zu knicken.

11.3.6 Abluftkanal anschließen (nur bei Abluftbetrieb)

Verbinden Sie den Abluftstutzen mit einem Durchmesser von 150 mm mit einem Abluftkanal des gleichen Durchmessers.

Geringste Betriebsgeräusche der Dunstabzugshaube erhält man bei Verwendung von einem glattwandigen Rundrohr mit einem Durchmesser von 150 mm.

Bei einem kleineren Durchmesser des Luftkanals ist die Abzugsleistung geringer und das Laufgeräusch lauter.

Scharfkantige Schachtteile

VORSICHT!
Verletzungsgefahr durch scharfkantige Schachtteile!
Durch scharfkantige Schachtteile besteht Verletzungsgefahr.
– Verwenden Sie bei der Montage und Demontage Schutzhandschuhe.

11.3.7 Schacht montieren

HINWEIS!
Sachschäden durch unsachgemäße Montage!
Durch die unsachgemäße Montage des Grund- und Innenschachts besteht die Gefahr von Sachschäden.
– Grund- und Innenschacht mit der Schutzfolie montieren.

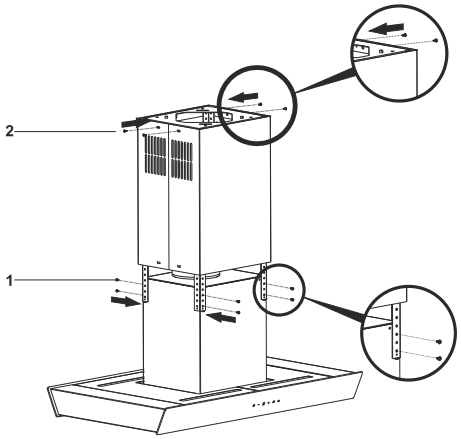


Abb. 45: Schacht befestigen

1. Stecken Sie die Dübel in die gebohrten Löcher und schrauben Sie die Deckenmontageplatte an.
2. Ziehen Sie den Innenschacht nach oben und befestigen Sie ihn mit je 2 Schrauben seitlich an der Deckenmontageplatte. (Abb. 45/2).
3. Fixieren Sie den Außenschacht unten an den 4 Winkelschienen auf dem Motorbox mit je 1 Schraube (Abb. 45/1).
4. Schneiden Sie mit der Kupferschneide, oberhalb des Außenschacht, die Schutzfolie auf dem Innenschacht an allen 4 Seiten ein.

Die Kupferschneide und den zusätzlichen Montagehinweis finden Sie im Haubenschacht.

5. Ziehen Sie vorsichtig die Schutzfolie an allen sichtbaren Stellen an den Schächten nacheinander ab.

11.3.8 Aktivkohlefilter einsetzen (nur bei Umluftbetrieb)

Für den Betrieb dieser Dunstabzugshaube im Umluftbetrieb benötigen Sie ein Aktivkohlefilter- Pad. Dieses dient zur Reduzierung der entstehenden Kochgerüche.

Weitere Informationen und Bestellhinweise finden Sie im ↳ Kapitel 6.2.2 „Zubehör Abluftbetrieb“ auf Seite 31 .

Zum Einsetzen des Aktivkohlefilter- Pad gehen Sie wie folgt vor:

Metallfettfilter entfernen

1. Öffnen Sie die Randabsaugungsplatte.
2. Entnehmen Sie den Metallfettfilter (↳ *Kapitel 4.1.2 „Metallfettfilter reinigen“ auf Seite 22*).

Aktivkohlefilter- Pad am Gerät befestigen

3. Schrauben Sie das Aktivkohlefilter- Pad mit der Befestigungsrahmen (1-3) am Gerät mit der beiliegende Rändelschrauben fest. (1) Grundrahmen, (2) Aktivkohlefilter- Pad, (3) Oberes Gitter. (Abb. 46/1) Das Aktivkohlefilter- Pad ist fertig montiert.
4. Setzen Sie den Metallfettfilter wieder ein.
5. Schließen Sie die Randabsaugungsplatte.

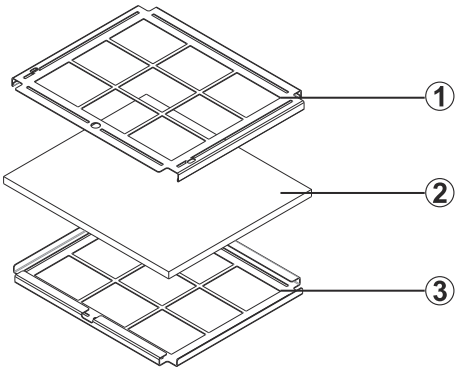


Abb. 46: Aktivkohlefilter- Pad mit Gitterabdeckung

Das Aktivkohlefilter- Pad muß alle 3 Monate oder bei nachlassender Leistung gereinigt oder ausgetauscht werden .

11.4 Dunstabzugshaube reinigen

HINWEIS!

Sachschaden durch fehlende Reinigung!

– Reinigen Sie die Dunstabzugshaube nach der Montage von außen (↳ *Kapitel 4.2.2 „Gerät von außen reinigen“ auf Seite 25*) und pflegen Sie diese (↳ *Kapitel 4.2.3 „Gerät pflegen“ auf Seite 26*).